



Tätigkeitsbericht 2024

Einleitung

Gemäss den Statuten (Art. 6b) hat der Vorstand der IG Worber Geschichte jährlich einen Tätigkeitsbericht zu verfassen, in dem die Vereinsaktivitäten des Vorjahres kurz zusammengefasst werden. Der Bericht ist der ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen mit der Jahresrechnung zur Genehmigung zu unterbreiten. Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024 gibt Einblick in die Arbeit der IG Worber Geschichte im vergangenen Jahr.

Organisation und Personelles

Der Mitgliederbestand der IG stieg erfreulicherweise im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 13 Personen an und betrug per 31.12.2024 134 Mitglieder (Vorjahr 121). Die Geschäfte wurden durch den sechsköpfigen Vorstand geführt, dessen Mitglieder an der Mitgliederversammlung vom 12. März 2024 gewählt wurden. Dem Vorstand gehörten 2024 folgende Personen an:

Präsident:	Marco Jorio, Rüfenacht
Vizepräsident:	Marius Gränicher, Vielbringen
Kassier:	Christian Reusser, Worb
Sekretär:	Christoph Lerch, Rubigen
Beisitzer:	Philipp Aeberhard, Worb (Ressort Informatik) Annette Gfeller, Rüfenacht (Ressort Geschichtspfad)

Revisor: Beat Stalder

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen (31. Januar, 14. Mai, 18. September, 3. Dezember 2024). Am 5. Februar 2024 fand das Controllinggespräch mit den Vertretern der Gemeinde (Gemeindepräsident Niklaus Gfeller, Leiterin Zentrale Dienste Patricia Graf) und des Vorstands der IG (dieses Mal nur vertreten durch Marco Jorio) gemäss Art. 14 Abs. 1 der Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Worb wieder physisch statt. Der Controllingbericht gibt über die Tätigkeit und die Verwendung der finanziellen Mittel durch die IG im Vorjahr Auskunft und fiel zur Zufriedenheit der Gemeindevertreter aus. Aufgrund der guten finanziellen Lage verzichtete die IG auf den Gemeindebeitrag von Fr. 5000.-

Veranstaltungen

Wie in den Vorjahren führte die IG zwei öffentliche Veranstaltungen durch. An der Mitgliederversammlung vom 12. März 2024 mit 18 Teilnehmern wurden die statutarisch vorgeschriebenen Geschäfte (Wahl des Vorstandes und des Revisors, Genehmigung von Tätigkeitsbericht 2023, Jahresrechnung 2023, Tätigkeitsprogramm 2024 und Budget 2024) erledigt. Im Anschluss daran referierte der Dendrochronologe Heinz Egger (Worb) über «Jahrringe – der Kalender im Baum».

Am zweiten Anlass sprach Prof. Heinz Wanner (Worb) am 3. September 2024 vor 30 Personen zum Thema «Geschichte von Klima, Landschaft und Gesellschaft am Beispiel von Worb». Der Anlass wurde in der WoPo 8/24 als öffentlicher Anlass ausgeschrieben. Auch wenn nur sechs Nicht-Mitglieder (die dann alle gleich als Mitglieder der IG beitraten) aufgrund der Ausschreibung am Anlass teilnahmen, beschloss der Vorstand, künftig die öffentlichen Anlässe der IG in der WoPo zu publizieren.

Da die Familie Seelhofer anlässlich des Neuzuzügerfestes keine Schlossführung mehr wünscht, fand dieser Anlass ohne Beteiligung der IG Worber Geschichte und ohne Schlossbesichtigung statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit zählte 2024 wiederum zu den zentralen Tätigkeiten der IG Worber Geschichte. Die wichtigsten Aktivitäten waren die Beiträge in der Worber Post. Insgesamt wurden sechs Artikel (zu total sechs Druckseiten) publiziert. Alle Artikel wurden mit einem Vorspann auf der ersten Seite vorgestellt. Damit wurde das mit der Gemeinde vereinbarte „Plansoll“ von 2 ½ Seiten deutlich übertroffen.

1/2024: «Der Moloch – eine Horrorgeschichte in der Worber Lutherbibel» von Marco Jorio

5/2024: «Jahrringe - Der Kalender im Baum» Heinz Egger

7/2024: «100 Jahre Pfadi Worb» von Marius Gränicher

9/2024: «Zur Geschichte von Klima, Landschaft und Gesellschaft am Beispiel von Worb» von Heinz Wanner

11/2023 «Worb im Jahre 1924 - eine Zeitreise (1. Teil)» von Marco Jorio

12/2024 «Worb im Jahre 1924 – eine Zeitreise (2. Teil)» von Marco Jorio

In der WoPo 2/24 wurde das Projekt «Es war einmal...» gestartet und auf der Frontseite vorgestellt. Die neue Rubrik wird von den beiden Vorstandsmitgliedern Marius Gränicher und Philipp Aeberhard betreut. Sie wird in jeder Ausgabe ein Bild aus der reichen Worbensia-Sammlung von Andreas Hahn mit einem kurzen Kommentar bringen. Der Instagram-Auftritt wird mit Material aus der neuen Rubrik angereichert und über die Homepage der Gemeinde erschlossen. Es werden durchschnittlich zwei Beiträge pro Monat ins Netz gestellt.

Sicherung und Pflege der Ressourcen

Die IG verfügt im Gemeindearchiv über ein Abteil, in dem die Unterlagen sowie die EDV untergebracht sind. Im Berichtsjahr wurde das vorhandene Material gepflegt. Eine Erweiterung fand nicht statt.

Forschung und Projekte

Die 2023 von der OIK Services Center AG (Worb) zu evoNET (Stettlen) transferierte Datenbank mit den Historischen Bildern war am Ende des Berichtsjahrs finalisiert, aber noch nicht validiert. Der Geschichtspfad wurde im April auf Schäden hin abgelaufen und gereinigt. Es mussten noch keine Tafeln ersetzt werden.

Die vor drei Jahren von der IG angeregte Erweiterung des Gemeindearchivs um eine Abteilung «Fremdbestände» wird langsam in den interessierten Kreisen bekannt. Im Berichtsjahr konnte die IG vier Bestände zuhänden des Gemeindearchivs entgegennehmen: von Richard Sägesser (ehemals SIMAG) Akten und audiovisuelle Quellen zur Verzinkerei, aus dem Bestand des Notariats Otto Haldemann (Worb) den Kaufvertrag des Schlosses Worb vom 16. Oktober 1915 durch Ludwig Scholz (mit einigen weiteren Dokumenten zum Schloss), von Markus Schneiter Akten zur Geschichte der Filzi sowie die älteren Akten der Pfadi Worb (3 Laufmeter). Die Akten zur Geschichte der Filzi und der Pfadi müssen noch gesichtet werden, bevor sie ins Gemeindearchiv überführt werden können.

Genehmigt vom Vorstand am 11. Februar 2025 zuhänden der Mitgliederversammlung vom 18. März 2025 (genehmigt am 18. März 2025)